



IG STREUOBST RLP

Dein Streuobstbau-Netzwerk

IG Streuobst RLP – Rundbrief 01/2024

09. Januar 2024

Termine

Einladung zum 7. Obstbaumschnitt-Symposium am 23. März 2024 in Molsberg

Nach zwei Jahren kommt das Symposium am Samstag, dem 23. März 2024 in die Streuobstgemeinde Molsberg im Westerwald zurück. Dazu lädt sehr herzlich die Will und Liselott Masgeik-Stiftung und die IG Streuobst RLP ein. Die einst im Frühjahr 2022 im Rahmen des damaligen Symposiums geschnittenen Obstbäume werden begutachtet und von den gleichen Obstbaumpfleger*innen erneut einem Schnitt unterzogen. Damit setzt dieses Symposium den Schwerpunkt auf die Reaktionen der Obstbäume. Unterstützt wird der Vergleich mit Vorher-Nachher- Bildern aus 2022: www.streuobst-verbundet.de/das-obstbaumschnitt-symposium/#demo-baeume2022

Bei diesem publikumsnahen Praxisforum werden die Obstbaumpfleger wieder ihr Handwerk und Wissen zum Besten geben. Das Publikum wird aktiv mit eingebunden, es darf gefachsimpelt, kritisch hinterfragt und diskutiert werden. Auch der Altbaumschnitt und die Anwendung der Seilklettertechnik im Baum werden wieder ein Teil des Symposiums sein.

Die Teilnahme am Symposium kostet 30 € inkl. Mittagessen. Kaffee und Tee können gegen einen Unkostenbeitrag vor Ort erworben werden. Eine Anmeldung erfolgt online unter www.streuobst-verbundet.de/event/7-obstbaumschnitt-symposium-westerwald-molsberg/

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Alle weiteren Informationen könnt Ihr dem [Programm](#) bzw. dem anhängenden Faltblatt entnehmen.

Infothek auffüllen bis 15. Februar 2024 – sendet uns Eure Drucksachen

Es ist wieder so weit: Zweimal im Jahr rufen wir Euch auf, die Infothek der IG Streuobst RLP wieder aufzufüllen. Sendet uns Eure kostenlosen Flyer, Broschüren, Visitenkarten und andere Drucksachen, damit sie beim **Obstbaumschnitt-Symposium** und anderen Gelegenheiten ausgelegt werden können. Die Infothek könnt Ihr auch für Eure Veranstaltungen ausleihen. Mehr Infos zur Infothek unter: www.streuobst-verbundet.de/mediathek/#infothek

Zusendung von Drucksachen an:

IG Streuobst RLP
c/o Daniela Gießler, Gabelsbergerstr. 4, 67227 Frankenthal





IG STREUOBST RLP Dein Streuobstbau-Netzwerk

25. Januar 2024, 19.30 Uhr – Einladung zum online-Vernetzungstreffen

„Tag der Streuobstwiese – 26. April 2024“

Zusammen mit der ARGE Streuobst aus Österreich stimmt Hochstamm Deutschland e. V. uns in einem offenen online-Vernetzungstreffen auf den Mitmachtag ein. Dafür heißt Hochstamm Deutschland e. V. alle etablierten Gastgeberinnen und Botschafter aus Deutschland und Österreich (und natürlich allen anderen Ländern) genauso wie interessierte „Neueinsteiger“ herzlich willkommen. Ziel ist es, gemeinsam auf vergangene und kommende Aktionen zu blicken und Tipps für Beiträge und Öffentlichkeitsarbeit zu geben. Seien Sie gespannt auf interessante Einblicke in die Aktionen des letzten Jahres und nehmen Sie teil an der **Zoom-Konferenz**.



Zoom-Link: <https://us06web.zoom.us/j/88481966505?pwd=8XRc7azDASxGWAJULgkxWCGvfMJAn.1>

Mehr Infos: www.hochstamm-deutschland.de/streuobst-erleben/tag-der-streuobstwiese

Ab Januar 2024 - Infoveranstaltungen zu „Streuobstwiesen im Klimawandel“

Am 1./2. März und 4. Mai 2024 finden zwei hybride Streuobst-Fachkongresse statt. Den Auftakt machen am 1. und 2. März 2024 die [Oberlausitz-Stiftung](#) und das [Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal](#) unter dem Motto „Zukunft Streuobstwiese – Klimawandel, Wert und Marketing“ in Ostritz (St. Marienthal 10, 02889 Ostritz). Am 4. Mai 2024 folgt der 18. Landesweite Streuobsttag Baden-Württemberg mit dem Thema „Streuobst im Klimawandel“ in Stuttgart-Hohenheim, Baden-Württemberg. „Wir führen den in Ostritz begonnenen Austausch zur Streuobstpraxis im Klimawandel am Streuobsttag am 18. Landesweiten Streuobsttag fort,“ erklären die Organisatoren. Erkenntnisse aus weiteren Forschungsprojekten und reichlich Praxiswissen erwarten die teilnehmenden Personen in Stuttgart-Hohenheim (Otto-Rettenmaier-Audimax, 70559 Stuttgart).

Die Fachkongresse richten sich an Streuobstakteure, Vermarktungsprojekte, Umweltschutz- und Obstbaugruppen, Verwaltungen, Verbände und Keltereien. Beide Veranstaltungen sind sowohl online als auch vor Ort erlebbar und können unabhängig voneinander gebucht werden.





IG STREUOBST RLP

Dein Streuobstbau-Netzwerk

Mehr Infos: www.lifepr.de/pressemitteilung/hochstamm-deutschland-ev-gemeinntzig/save-the-date-streuobst-fachkongresse-2024-mit-fokus-klimawandel/boxid/972602

Bereits ausgebucht ist die online-Vortragsreihe der Streuobstberatung Rheinland-Pfalz am DLR Rheinpfalz in Kooperation mit der Biologischen Station Euskirchen www.dlr.rlp.de/DLR-RLP/Termine/nach-Datum/DLR08080

Veröffentlichungen

Streuobstwiesen im Klimawandel – ein Leitfaden

www.streuobst-verbundet.de/leitfaden-streuobstwiesen-im-klimawandel/

Ein Thema, das uns sehr am Herzen liegt, ist der voranschreitende Klimawandel, der Streuobstwiesen in ihrer Existenz stark gefährdet. Der Anstoß für den Ende 2023 veröffentlichten Leitfaden gab das Team „Klimawandel“ der IG Streuobst RLP, geleitet von Stefan Schliebner vom BUND-Regionalbüro Koblenz.

Zwar existieren bereits zahlreiche gute Ratgeber und Info-Materialien zum Thema „Streuobstwiesen“, jedoch stammen diese aus einer Zeit, in der das Bewusstsein für den Klimawandel und dessen Folgen noch nicht gegeben war. Hinweise in Bezug auf den Klimawandel und Streuobst finden sich in der Literatur daher nur vereinzelt.



In der Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen wurde in den vergangenen Monaten ein Leitfaden erarbeitet, der die mit dem Klimawandel in Verbindung stehenden Herausforderungen an Streuobstwiesen analysiert. Im Leitfaden werden Zusammenhänge aufgezeigt, Tipps aus der Praxis gegeben, Impulse zum Experimentieren und Aktivwerden gesetzt, Denkanstöße zur Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels gegeben und es wird zum Erfahrungsaustausch angeregt.

Der Leitfaden richtet sich an Private Besitzer/-innen von Streuobstwiesen, Kommunen, Landschaftspflegeverbände, Umweltverbände und Naturschutzinitiativen sowie an all diejenigen, denen der Erhalt der Streuobstwiesen am Herzen liegt.

Der 76-seitige Leitfaden wurde als Gemeinschaftswerk von Stefan Schliebner, Dr. Peter Decker (Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen) und Dr. Michael Schlitt (Oberlausitz-Stiftung) erstellt.

Seite 3 von 4

Besuche uns auch unter www.streuobst-verbundet.de | [facebook](#) | [X \(twitter\)](#)
Wenn Du Webseiten über Verlinkungen aufrufst, beachte bitte die jeweils gültige Datenschutz-Erklärung.



Interessengemeinschaft
Streuobst Rheinland-Pfalz
im Pomologen-Verein e. V.





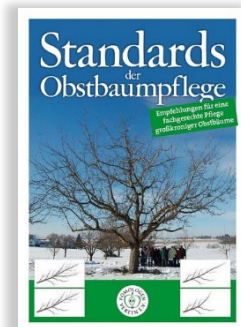
IG STREUOBST RLP

Dein Streuobstbau-Netzwerk

„Standards der Obstbaumpflege“- im online-Shop erhältlich

www.pomologen-verein.de/ag-standards/

Das Regelwerk „Standards der Obstbaumpflege“ ist ab sofort im [Online-Shop](#) des Pomologen-Vereins erhältlich. Es wurde u. a. mit dem Crowdfunding ermöglicht (www.startnext.com/obstbaumretter-in) und enthält u. a. einen umfangreichen Katalog von Musterleistungsbeschreibungen, welche die Erstellung von Ausschreibungstexten und Leistungsverzeichnissen erleichtern.



Die hier vorliegenden Standards der Obstbaumpflege formulieren Mindestanforderungen an eine fachgerechte Pflege großkroniger Obstbäume. Sie reichen von der Pflanzung über die Pflege und den Aufbauschnitt von Jungbäumen bis zu unterschiedlichen Pflege- und Schnitarbeiten an Ertrags- und Altbäumen – immer unter Berücksichtigung ihrer besonderen Eigenschaften als Kulturpflanzen. Das Werk wendet sich an Obstbaumpfleger:innen, Kommunen, Behörden, Verbände und auch an Privatpersonen – somit an alle, die Pflanz- oder Pflegearbeiten an Obstbäumen ausschreiben, ausführen oder abnehmen. [Leseprobe](#)

